

Herren 1.Kreisklasse Gr.3

GSV Gundernhausen III : TSV 1909 Langstadt II
Freitag, 08.12.2023, 20:15 Uhr

GSV Gundernhausen III und TSV 1909 Langstadt II teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Haberstock / Meißner nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV 1909 Langstadt II im Spiel der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim GSV Gundernhausen III. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der GSV Gundernhausen III nun ein Punkteverhältnis von 12:6 in der Tabelle auf, während der TSV 1909 Langstadt II 4:14 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Leber / Schacker und Krapp / Eg endete mit einem knappen Fünfsatz-Erfolg für die Gastgeber. Ausschließlich einen Satzverloren verbuchten indes Rösel / Gehrke bei ihrer Pleite gegen Haberstock / Meißner. Fünf Sätze beharkten sich Schepp / Rausch und Roth / Walter, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Frank Leber besiegelte wenig später indessen mit einem 3:1 gegen Bernd Haberstock einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Haberstock ging. Helmut Rösel hatte seinen Gegner Harald Krapp beim 12:10, 14:12, 11:9 insgesamt im Griff. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Willi Schacker dann die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Fabian Eg abgab und eine Niederlage kassierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Axel Schepp bei seiner 1:3-Niederlage von Wolf Meißner dann doch niedergeworfen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Eher ungefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Walter Gehrke gegen Markus Walter. Chancenlos war wiederum nachfolgend Thomas Rausch gegen Ewald Roth nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Leber bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Harald Krapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Helmut Rösel gelang es Bernd Haberstock zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Somit hat Rösel nun 8 Siege und 7 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Zwischenzeitlich konnte Willi Schacker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Wolf Meißner, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Damit hat Schacker nun ein 8:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 11:2, 7:11, 11:3, 11:5 siegte am Nachbartisch Axel Schepp gegen Fabian Eg und gab dabei nur einen Satz ab. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Walter Gehrke und Ewald Roth entschieden, das Walter Gehrke letztendlich gewann. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Gehrke nun bei 8:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Rausch beim 11:8, 11:3, 11:3 von Markus

Walter. Mit diesem Sieg verbesserte Rausch seine Bilanz auf 7:2 in dieser Saison. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Leber / Schacker dann die Begegnung mit 1:3 gegen Haberstock / Meißner abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der GSV Gundershausen III nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während der TSV 1909 Langstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 23.01.2024 gegen die DJK Blau-Weiß Münster IV ansteht, 4:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des GSV Gundershausen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den TTC 1988 Schaafheim II.

Statistik:

GSV Gundershausen III

Doppel: Leber / Schacker 1:1, Rösel / Gehrke 0:1, Schepp / Rausch 0:1

Einzel: F. Leber 1:1, H. Rösel 2:0, W. Schacker 0:2, A. Schepp 1:1, W. Gehrke 2:0, T. Rausch 1:1

TSV 1909 Langstadt II

Doppel: Haberstock / Meißner 2:0, Krapp / Eg 0:1, Roth / Walter 1:0

Einzel: H. Krapp 1:1, B. Haberstock 0:2, W. Meißner 2:0, F. Eg 1:1, E. Roth 1:1, M. Walter 0:2